

# **Bericht über die Istanbulreise vom 09.12. – 12.12.06**

## **A) Ziel der Reise**

Gespräche zur Vorbereitung konkreter Projekte anlässlich des 10- jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Köln – Istanbul 2007

## **B) Reiseteilnehmer**

Organisator und Delegationsleiter war Herr Bernd Seifert, Jugendamt der Stadt Köln  
Außerdem: Frau Monika Janssen, Schulamtsdirektorin, Frau Marlis Sauer, Lehrerin, Schulamt für die Stadt Köln (JugendArtGalerie), Herr Harald Rösch, Sportamt der Stadt Köln und Race-Direktor des Ford-Köln - Marathon  
Walter Kluth, Monika Bongartz und Hasan Ates, Vorstandsmitglieder des „Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul“ e.V.

## **C) Gespräche in Istanbul**

- **Frau Gonca Ongan, Bezirksverwaltung Beyoglu , Projektmanagerin**
  - Der EU – Projekt Antrag zur kulturellen Zusammenarbeit 2007 wird für Februar in Istanbul vorbereitet, die Kölner Unterlagen liegen bereits vor.
  - Sie informierte, dass die Teilnahme an einem langfristigen EU – Projekt (2007-2013) u.U. möglich ist.
  - Die Bezirksverwaltung kann Vereine etc. nur mit Sachhilfe (z.B. Auto, Räumlichkeiten) unterstützen, nicht finanziell.
  - Für 2007 wird der Besuch von 10 Istanbuler Mädchen und Jungen im Alter von 14 – 18 Jahren in Köln geplant. Frau Ongan wird eine Mädchen- Volleyballgruppe für ein Turnier und eine Jungengruppe für das Straßenfußballturnier zusammenstellen. Herr Seifert wird über die Terminplanung informieren.
  - Für 2008 wird der Besuch von 2 Gruppen Kölner Jugendlicher ( 14 – 17 Jahre) in Istanbul (Teilnahme am Sommercamp am Schwarzen Meer) geplant. Auf Grund der dortigen Räumlichkeiten kann es keine gemischte Gruppe sein.
  - Weiterhin wurde die Möglichkeit eines Fachkräfteaustausches besprochen.
- **Herr Ayhan Böyükbası, Stadtverwaltung Istanbul, Sport Generalmanager**
  - **Eurasia Marathon in Istanbul: 28.10.2007, Ford Marathon in Köln am 07.10.2007**
  - Herr Böyükbası und Herr Rösch informierten sich über die jeweiligen organisatorischen Gegebenheiten und Stand der bisherigen Planungen für 2007 ( wie „Istanbul-Fankurve“ etc.).
  - Es wurde deutlich, dass der Köln Marathon (als Halbmarathon) eine gute Vorbereitung für die Läufer in Istanbul sein könnte.
  - Der Kölner Schulstaffellauf könnte eine Möglichkeit für Istanbuler Schulen sein.
  - Herr Rösch sagte zu, dass Istanbuler Läufer bis zum letzten Anmeldetag nur die preiswerteste Anmeldungsgebühr zahlen müssten. Ein Sponsoring wird noch geklärt. Außerdem würde für die Istanbuler Sportler ein offizieller Empfang durch die Stadt Köln durchgeführt werden. Gleichermaßen sagte auch Herr Böyükbası für die Kölner Läufer zu.
  - **Herr Bayram Sezgün, Vorstandsmitglied des Sportclubs der Stadtverwaltung Istanbul,** wird die Sportler entsprechend informieren. Für die Organisation sind die **Herren Mahmut Tan und Veli Ozan Cakir** zuständig.
  - Es entstand die Idee, einen Städtepartnerschaftsfreundschaftspokal in Köln auszuloben

- **Herr Ermis, Stadtverwaltung Istanbul, Verantwortlicher für Internationale Angelegenheiten**

Herr Ermis berichtete, dass er erst seit dem 09.12. offiziell das Amt übernommen hat. Er informierte uns über seine Aufgaben und die Aufgabenverteilung und Verantwortlichkeiten auf den verschiedenen Ebenen. Kulturhauptstadt 2010 wird z.B. vom Gouverneur, Kulturamt der Stadtverwaltung Istanbul und von NGO`s vorbereitet. Für Erziehungsfragen und Bildung sei das Erziehungsministerium zuständig.

Sein Arbeitsschwerpunkt z.Zt. ist die Vorbereitung eines internationalen Bürgermeistertreffens in Istanbul.

Wir informierten ihn über unser Interesse an sportlichen, künstlerischen und schulischen Austauschen.

- **Herr Ilhan, Stadtverwaltung Istanbul, Verantwortlicher für Schulen**

Herr Ilhan informierte uns über den Aufbau und die Organisation des türkischen Schulsystems. Die Istanbuler Schulen beteiligen sich an diversen EU – Projekten, wie z.B. Sokrates. Er machte darauf aufmerksam, dass er im Bezirk Beyoglu eng mit Frau Ongan zusammenarbeitet. Schulpartnerschaften zwischen Istanbuler und deutschen Schulen sind ihm bekannt und bewertet er positiv. Wir informierten über die Zuständigkeiten und die Interessenlage in Köln.

- **Herr Yavuz Morali, „reformtur“**

Die Firma „reformtur“ hat sich auf Gruppenreisen und „Programmreisen“ spezialisiert. Dazu gehören z.B. Reisen zu den diversen Festivals und Events in Istanbul. Er wird uns Angebote und Preise zusenden.

- **Cagla Baylan**

Die Schülerin vom Zeytinburnu Teknik Lisesi, die bereits im Februar in Köln durch Frau Schäfer, Firma Kierdorf, finanziell unterstützt wurde, besuchte uns im Hotel. Sie berichtete, dass sie einen Teil des Geldes für einen Computer und für Nachhilfestunden in Mathematik und Englisch ausgegeben hat. Mit ihren erreichten Noten ist sie ganz zufrieden. Hasan Ates überbrachte Grüße von Frau Schäfer und überreichte ihr einen weiteren Geldbetrag von der Fa. Kierdorf.

## **D) Auswertung (aus Sicht des Vereins)**

Insgesamt war es eine harmonische und interessante Reise, die vollkommen unproblematisch ablief. Die Kommunikation während der Gespräche war geprägt von großem Interesse auf beiden Seiten und von dem erkennbaren Willen, die Zusammenarbeit zwischen den beiden Partnerstädten zu intensivieren.

Der Informationsaustausch und das Verständnis innerhalb der Kölner Gruppe wurde von allen als positiv, interessant und bereichernd empfunden.

Die wenige freie Zeit wurde auch genutzt um die Stadt mit ihren historischen Reichtümer und die türkische Küche etwas kennen zulernen. Am 10.12. haben wir an den 10. Jahrestag des Ratsbeschlusses der Stadt Köln, der den Oberbürgermeister Dr. Norbert Burger beauftragt hat, einen Vertrag über eine Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul abzuschließen, erinnert.

- zum Marathon:

- Über den Schulstaffellauf sollten wir unsere befreundeten Schulen in Istanbul informieren
- Die Visa-Frage (Beantragung etc.) der Istanbuler, die sich über Herrn Sezgün anmelden, sollten wir mit dem neuen deutschen Generalkonsul in Istanbul (Herr von Kummer) besprechen. Vielleicht können wir einen Weg verabreden, der die Formalitäten vereinfacht.
- Herr Rösch sollte einen regelmäßigen Mail-Kontakt mit den Herren Can und Cakir aufnehmen.

- Herr Ilhan:
  - Bei der Werbung für die Veranstaltungen in 2007 sollten wir ihn um eine Liste der 55 deutschen Lehrer bitten. Er könnte auch unsere Veranstaltungsprogramme an sie weiterleiten.
  - Diese Lehrer sind vielleicht auch direkt ansprechbar für gemeinsame Kunstprojekte (Frau Sauer)
- Frau Ongan
  - Herr Seifert wird weiterhin den Kontakt zu Frau Ongan halten.

Köln, 13.12.2006

Gesprächsnotizen: Monika Bongartz